

CALSOL

NATURE

M-5

MINERALGRUNDIERUNG

TECHNISCHES MERKBLATT

Stand: 5.8.2019
Seite 1/2

aerodurit[®] eco⁺

CALSOL

NATURE

M-5

MINERALGRUNDIERUNG

Vorteile

Hoch diffusionsoffen	✓
Geruchsneutralisierend	✓
Hervorragend haftend	✓
Nicht kreidend	✓
Natürlich, biologisch, nachhaltig	✓
Anti-Schimmel Wirkung	✓

Besondere Anwendungsbereiche

Denkmalschutzeignung	✓
Innen und Außen	✓
Alt- und Neubau	✓

BESTANDTEIL VON

aerodurit[®] HISTORICAL

PHOENIX
KALK-WÄRMEDÄMMSYSTEM



CALSOL

NATURE M-5

MINERALGRUNDIERUNG

TECHNISCHES MERKBLATT

 Stand: 5.8.2019
 Seite 2/2

aerodurit® CALSOL NATURE M-5 Mineralgrundierung ist von höchster biologischer Qualität.

KÖRNING

aerodurit® CALSOL NATURE M-5 weist eine grobe Körnung auf.

INHALTSSTOFFE

Kalziumkarbonat, sehr feine Steinkreide, Talkum, 3M™ Glass Bubbles, Siliziumdioxid-Mehle, anorganische Salze, Wasserglas, minimale, natürliche Polymere in Form von Zellulose-Anteilen sowie anorganische aerodurit® Zusätze.

EINZIGARTIGE EIGENSCHAFTEN

Hoch atmungsaktiv, nicht kreidend, hoher pH-Wert, feuchteregulierend, wärmereflektierend, schimmelbildungshemmend, wärmeregulierend, energieeinsparend, geruchsneutralisierend, hervorragend haftend, antibakteriell, einfach verarbeitbar.

ANWENDUNGSBEREICH

aerodurit® CALSOL NATURE M-5 wird als Voranstrich auf saugenden Untergründen verwendet und kann auf alle mineralischen Untergründe, Kalkzementputze, Kalkputze, Lehmputze, Rigipsplatten, Fermacell usw. aufgetragen werden. Für Feuchtbereiche Innen und Außen.

ERGIEBIGKEIT

Abhängig vom Untergrund, ca. 190–280 g/m² je Anstrich. Zur Ermittlung des genauen Verbrauchs Musterfläche erstellen. Bei Bedarf mit Wasser verdünnbar bis max. 8%.

LIEFERFORM

10 kg im Eimer. Maximal 30 Eimer pro Europalette.

LAGERUNG

Trocken und kühl im Originalgebäude, möglichst auf Paletten lagern, vor Frost schützen. Dicht verschlossen 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

MISCHZEIT

aerodurit® CALSOL NATURE M-5 wird gebrauchsfertig im Eimer geliefert und ist nach gründlichem Aufrühren direkt verarbeitbar. Während des Auftragens in bei Bedarf immer wieder aufrühren.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Alle Untergründe müssen tragfähig, staub-, ausblühungs- und trennmittefrei sein. Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Die Temperatur des Untergrundes darf +5°C keinesfalls unterschreiten.

VERARBEITUNG

Die Verarbeitung erfolgt mit einem breitem Malerpinsel, einer Malerrolle oder einem Spritzgerät. Gleichmäßig, kreuzweise, satt und nass in nass auftragen oder spritzen.

STANDZEIT

Nach Auftrag der Grundierung ist die Standzeit von 12 bis 24 Stunden einzuhalten, die je nach Saugfähigkeit des Untergrundes und Witterung variieren kann. Vor dem Auftrag weiteren Materials (z. B. Putz), muss die Erhärtung der Grundierung gesichert sein. Dies kann mit einer »Fingerdruckprobe« geprüft werden.

HINWEISE UND SICHERHEIT

Das Bindemittel Sumpfkalk ist alkalisch und hat im Nasszustand ätzende Wirkung. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Fensterscheiben, Metallteile, Steinfassungen usw. sind gut abzudecken. Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Werkzeuge sofort nach Gebrauch gründlich mit Wasser waschen.

Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt.

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf jahrelang durchgeführten Versuchen und Anwendungen der Firma aerodurit®. Eine allgemeingültige Verbindlichkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen.

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle aufgrund von Verarbeitungsweise, Intensität des Anmischens, Maschinenteknik, Saugverhalten des Untergrundes, Auftragsstärke, Umgebungseinflüssen und des Materialalters Abweichungen aufweisen (vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag).

Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren ältere Datenblätter ihre Gültigkeit.